

Stiftung Suedtiroler Volkspartei

Satzungsmäßiger Sitz: Brennerstrasse 7/A - BOZEN (BZ)

Eingetragen im Handelsregister CCIAA DI BOLZANO

St.-Nr. und Eintragsnummer: 94061300219

Eingetragen im Verz. d. Wirtschafts- u. Verwaltungsdaten (VWV) Nr. BZ 174249

Gezeichnetes Stammkapital €: 41.317,00 Vollständig eingezahlt

MWST-Nummer: 01696010212

Bericht des Rechnungsprüferkollegiums

Verkürzter Jahresabschluss zum 31/12/2019

Berichtsadressat

An den Stiftungsrat
der Stiftung Suedtiroler Volkspartei
39100 BOZEN (BZ) Brennerstrasse 7/A
Steuer-, MwSt.- und Handelsregisternummer 94061300219

Bericht an die Aktionäre gemäß Art. 2429, Absatz 2 ZGB – Verwaltungsaufsicht

Aufgrund der Entscheidung aus der Finanzkommission der Südtiroler Volkspartei gemäß Art. 14 Abs.1 der Satzungen der Stiftung, zum Rechnungsprüferkollegium mit den Aufgaben auch der Rechnungsprüfung im Sinne der Art. 2409-bis ZGB, wurde die im Art. 2429 ZGB und im Art. 14 del D.Lgs. n. 39/2010 vorgesehene Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt und darüber vorliegendes Urteil des Rechnungsprüferkollegiums verfasst.

Die Prüfung umfasst den Jahresabschluss zum 31/12/2019 der vom Stiftungsrat erstellt wurde.

Das Ergebnis von Euro 94.459 (Verlust) ergibt sich aus folgenden Bilanzzahlen:

Bilanz

Beschreibung	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2018	Abweichung
Anlagevermögen	1.896.440	1.905.587	9.147-
Umlaufvermögen	484.257	692.340	208.083-
Rechnungsabgrenzungsposten	574	504	70
Summe Aktiva	2.381.271	2.598.431	217.160-

Beschreibung	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2018	Abweichung
Eigenkapital	116.853	211.312	94.459-
Abfertigungen für Arbeitnehmer	37.513	31.392	6.121
Verbindlichkeiten	2.209.314	2.346.109	136.795-
Rechnungsabgrenzungsposten	17.591	9.618	7.973
Summe Passiva	2.381.271	2.598.431	217.160-

Gewinn- und Verlustrechnung

Beschreibung	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2018	Abweichung
Gesamtleistung	192.670	468.405	275.735-
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	180.000	457.936	277.936-
Betriebliche Aufwendungen	295.364	534.638	239.274-
Betriebserfolg (A-B)	102.694-	66.233-	36.461-
Ergebnis vor Steuern (A - B + - C+ - D)	163.588-	130.326-	33.262-
Laufende und latente Steuern des Geschäftsjahres	69.129-	113.514-	44.385
Jahresüberschuss/(-fehlbetrag)	94.459-	16.812-	77.647-

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des italienischen ZGB sowie die nationalen Rechnungslegungsgrundsätze angewandt, wie sie von den Berufskammer der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und vom OIC veröffentlicht wurden.

Während die Erstellung des Jahresabschlusses in den Zuständigkeits- und Verantwortungsbereich des Stiftungsrates fällt, obliegt es dem Rechnungsprüferkollegium, aufgrund der durchgeführten Prüfungshandlungen, ein Urteil über den Jahresabschluss abzugeben.

Der Aufgabenbereich des Rechnungsprüferkollegiums erstreckt sich, ausgehend von der Rechnungsprüfung, über die Überprüfung der Einhaltung der Gesetze und der Satzung bis hin zur Beachtung der Grundsätze einer ordnungsmäßigen Verwaltung, insbesondere betreffend die Eignung der von der Stiftung gewählten Einrichtungen, welche die Organisation, die Verwaltung und das Rechnungswesen betreffen, sowie deren konkretes Funktionieren.

Generell betrifft der Aufgabenbereich zwei Funktionen:

- die Überwachung der Verwaltungstätigkeit
- die Rechnungsprüfung.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden beide Funktionen wahrgenommen. Im vorliegenden Bericht wird eine Zusammenfassung dieser Tätigkeit dargelegt.

Überwachung der Verwaltungstätigkeit

Das Rechnungsprüferkollegium hat in Ausübung seines Mandats gemäß Art. 2403 ZGB und folgende die Einhaltung der Satzung sowie der Gesetze und die Befolgung der korrekten Verwaltungsregeln beaufsichtigt.

Mitteilungen bzw. Anzeigen von Stiftungsmitgliedern an das Rechnungsprüferkollegium im Sinne des Art. 2408 wurden keine gemacht.

In den folgenden Ausführungen berichten wir über die Schwerpunkte unserer Tätigkeit:

Einhaltung der Gesetze und der Satzungen

Bei den abgehaltenen Sitzungen wurden die anfallenden Sachthemen behandelt und die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Aufgrund der Protokolle und anderer erhaltener Informationen bestätigt das Rechnungsprüferkollegium vom Stiftungsrat alle nötigen Informationen zur Ausübung seiner Überwachungsaufgabe erhalten zu haben. Handlungen, die unvorsichtig oder in Widerspruch zu den Satzungen waren, konnten nicht festgestellt werden.

Angemessenheit der Organisations- und Kontrollstrukturen

Das Rechnungsprüferkollegium hat die Verwaltung und die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte mit der Zielsetzung geprüft, die Angemessenheit und die Zuverlässigkeit der Organisation sicherzustellen und die Vermögens-, Organisations- und Verwaltungsaspekte zu überwachen

Diesbezüglich kommt der Aufsichtsrat zum Schluss, dass

- eine ausreichende Buchhaltungsorganisation vorhanden ist;
- die vorhandene Verwaltungsstruktur ausreichend ist;
- eine Zuteilung der Aufgabengebiete an die einzelnen Mitarbeiter gegeben ist.

Voraussichtliche Entwicklung

Aufgrund der erhaltenen Informationen und Sichtung der Unterlagen geht das Rechnungsprüferkollegium davon aus, dass die Entwicklung der Stiftung am Stiftungszweck ausgerichtet ist.

Bericht über die Rechnungsprüfung

Art und Umfang der Abschlussprüfung

Die durchgeführten Prüfungshandlungen wurden unter Einhaltung der Prüfungsstandards durchgeführt und so geplant, dass zweifelsfrei Auskunft darüber gegeben werden kann, ob der Jahresabschluss nach Auffassung des Rechnungsprüferkollegiums im Einklang mit den jeweils maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und ob er den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Die Prüfungshandlungen wurden so angelegt, dass aufgrund der erhobenen Elemente festgestellt werden konnte, ob der Abschluss frei von wesentlichen Fehlern ist. Somit kann sichergestellt werden, dass die Gesamtaussage des Abschlusses zuverlässig ist.

Die Prüfung umfasste repräsentative und gezielte Stichproben, die Sammlung von Beweismitteln zur Bestätigung der Salden und der im Abschluss enthaltenen Daten und Informationen, sowie eine Bewertung, ob die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung angemessen und korrekt angewandt wurden und ob die Bewertungen der Verwalter stichhaltig waren.

Wir sind der Überzeugung, dass die vorgenommene Prüfung ausreichend Elemente zur Beurteilung des Jahresabschlusses liefert.

Der Jahresabschluss enthält die Vergleichsdaten des abgelaufenen Jahres und diese sind mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

Das Rechnungsprüferkollegium bestätigt, dass die im Abschluss ausgewiesenen Werte von den Salden der ordnungsgemäß geführten Buchhaltung abgeleitet und korrekt bewertet wurden.

Informationen zum Jahresabschluss Prüfungsurteil

Nach unserem Ermessen ist der geprüfte Abschluss insgesamt klar, wahrheitsgetreu und korrekt abgefasst. Er entspricht insgesamt den gesetzlichen Bestimmungen und widerspiegelt die Aktiva und Passiva wahrheitsgetreu und korrekt.

Wir können daher einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilen.

Urteil zum Anhang

Nach unserem Ermessen steht der geprüfte Jahresabschluss und der Anhang in Einklang.

Der Anhang beinhaltet alle von Gesetz vorgesehenen Angaben und erfüllt somit seine Aufgabe einer den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, insbesondere durch ergänzende quantitative und qualitative Informationen, die in dem Zahlenwerk des Jahresabschlusses nicht enthalten sind.

Urteil zum Lagebericht

Die Stiftung erstellt den verkürzten Abschluss. Der Stiftungsrat ist daher nicht verpflichtet einen Lagebericht vorzulegen.

BOZEN 30/04/2020

Gezeichnet:

RA. Gebhard Renate



Dr. Pircher Thomas



Dr. Tschöll Josef

